

# Landkreis Friesland

## Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 108/2007

Jever, den 22.05.2007

|   |                   |
|---|-------------------|
| <b>Sitzung/Gremium</b>  | <b>am:</b>        |
| <b>Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus,<br/>Kreisentwicklung und Finanzen</b> | <b>11.06.2007</b> |
| <b>Kreisausschuss des Landkreises Friesland</b>                               | <b>11.07.2007</b> |

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**  
**Jahresabschluss 2006 des Landkreises Friesland**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen nimmt den Jahresabschluss 2006 des Landkreises Friesland zur Kenntnis.

|   |                               |  |              |  |  |  |
|---|-------------------------------|--|--------------|--|--|--|
| <b>Finanzielle Auswirkungen: <span style="font-weight: normal;">Nein</span></b>   |                               |  |              |  |  |  |
| Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)   | Direkte jährliche Folgekosten | Finanzierung:<br><br>Eigenanteil<br>objektbezogene Einnahmen   |              | Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen |  |  |
| €   | €                             | €  | €            | €  |  |  |
| <b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein<br>im <input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt Haushaltsstelle: |                               |  |              |  |  |  |
| _____<br>Sachbearbeiter/in                      Fachbereichsleiter/in   |                               | <b>Sichtvermerke:</b><br>_____<br>Abteilungsleiter                      Kämmeri                      Landrat |              |  |  |  |
| <b>Beratungsergebnis:</b>   |                               |  |              |  |  |  |
| Einstimmig<br><input type="checkbox"/>  | Ja-Stimmen                    | Nein-Stimmen   | Enthaltungen | Kenntnisnahme<br><input type="checkbox"/>                        | Lt. Beschlussvorschlag<br><input type="checkbox"/> | Abweichender Beschluss<br><input type="checkbox"/> |

## Begründung:

### Jahresabschluss 2006

#### Verwaltungshaushalt

|   | lt. Plan    | lt. Rechnung | Verbesserung     |
|---|-------------|--------------|------------------|
| Einnahmen                               | 96.094.200  | 99.094.798   | 3.000.598        |
| Ausgaben                                | 122.173.800 | 118.328.020  | 3.845.780        |
| Fehlbedarf/-betrag                      | -26.079.600 | -19.233.222  | 6.846.378        |
| davon Fehlbetragsabdeckung<br>Vorjahre: | 20.338.800  | 16.765.503   | 3.573.297        |
| „struktureller“ Fehlbetrag              | -5.740.800  | -2.467.719   | <b>3.273.081</b> |

#### Vermögenshaushalt

|           |            |            |            |
|-----------|------------|------------|------------|
| Einnahmen | 17.073.500 | 13.768.968 | -3.304.532 |
| Ausgaben  | 17.073.500 | 13.768.968 | -3.304.532 |

Der Verwaltungshaushalt 2006 schließt mit Einnahmen in Höhe von 99.094.798 Euro und mit Ausgaben in Höhe von 118.328.020 Euro ab. Es ergibt sich also ein Fehlbetrag in Höhe von 19.233.222 Euro. Dieser Betrag enthält Fehlbetragsabdeckungen aus Vorjahren in Höhe von 16.765.503 Euro, so dass im Haushaltsjahr 2006 wiederum ein neuer „struktureller“ (= auf das Haushaltsjahr bezogener) Fehlbetrag in Höhe von 2.467.719 Euro entstanden ist.

Der Plan wies noch einen Fehlbedarf von insgesamt 26.079.600 Euro aus. In ihm waren allerdings höhere Fehlbetragsabdeckungen aus Vorjahren eingeplant (=20.338.800 statt der 16.765.503 Euro). Von der Gesamtverbesserung Plan – Rechnung in Höhe von 6.846.378 Euro entfallen also 3.573.296,84 Euro auf Vorjahre. Die „strukturelle“ Verbesserung beträgt dagegen 3.273.081 Euro. Der 3. Quartalsbericht ging noch von einer Verbesserung in Höhe von 2.171.387 Euro aus. Verbesserungen gab es insbesondere noch bei den Budgets Abfall (ca. 550 Tsd. Euro, vor allem bei den Leistungen an Unternehmer für Entsorgungsdienstleistungen und bei der Zweckverbandsumlage), Sozialhilfe örtlich (240 Tsd. Euro) und Jugend (344 Tsd. Euro).

Der Vermögenshaushalt ist ausgeglichen mit jeweils 13.768.968 Euro in Einnahme und Ausgabe. Die Abweichung zum Plan ergibt sich in der Darlehensaufnahme und -tilgung aus dem Umstand, dass nicht alle Darlehen (mit Buchung) umgeschuldet, sondern teilweise auch beim alten Darlehensgläubiger prolongiert worden sind.